



Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**



Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU)

Wissenschaft für die Gesellschaft seit 1402

Hinweis

Setzen Sie sich gern nach vorne 😊

Auf dieser Veranstaltung werden Fotos gemacht. Sollten Sie nicht auf diesen Fotos sichtbar sein wollen, geben Sie bitte den Verantwortlichen Bescheid.

Nehmen Sie sich gerne Kaffee/Tee und Kekse.

Unterschreiben Sie bitte auf der Anwesenheitsliste.

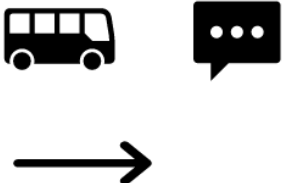
2. Treffen Forum Mobilität

- TOP 1: Begrüßung und Zusammenfassung des 1. Treffens (10 Minuten)
- TOP 2: Lightning Talks zu verschiedenen Mobilitätsprojekten (45 Minuten)
- TOP 3: Thematische Vertiefung anhand konkreter Projekte (45 Minuten)
- TOP 5: Zusammenfassung und Ausblick (10 Minuten)

Zusammenfassung 1. Treffen



Zusammenfassung 1. Treffen

Oberthema	Unterpunkte
Haltestellen 	• Ausstattung (Witterung) • Mehrsprachigkeit • Barrierefreiheit • Informationen
Fahrplangestaltung 	• Datenmanagement (Welche? Wo geteilt? Erhebung?) • Ampelvorrecht und -schaltung • Vordereinstieg • Sonntag-/Nachtbetrieb • Umland Erreichbarkeit • (Studiengangsspezifische) Stoßzeiten
Streckenführung 	• Verbindung zwischen HS-Standorten • Verbindung Bahnhof & HS-Standorte • Anbindung ans Umland

Zusammenfassung 1. Treffen

Kommunikation und Information 	• Möglichkeit wie uRyde/Leihräder • Mehrsprachigkeit in Außenkommunikation • Lob- und Beschwerdestellen • Jobticket • Kompatibilität verschiedener Apps (DB, WVV, Google Maps, etc.) • Fahrradstreckenempfehlungen zwischen HS-Standorten
Städteplanung/ Infrastruktur 	• Eigene Busspuren • Ausgebaute(re) Radwege (u.a. für Verkehrssicherheit) • Überdachte Fahrradstellplätze • Reparatur-Stationen für Fahrräder • Kenntnis und Umgang mit Knotenpunkten
Mobilitätsplanung/-strategie HS 	• Individuelle Bewegungsmuster • Individuelles Sicherheitsgefühl • Pendel-Mobilität • Forschungsdatenmanagement • Post und Pakete aus Campi
Modal Split (Change) 	• Park & Ride an der HS • Parkplatzsituation und -bepreisung • (JMU) Leihfahrräder oder Scooter an HS/Hbf. • Ruf-Busse

Ziel heute

- Vorstellung bereits laufender Projekte in der Forschung
- Auswahl und Anstoß von gemeinsamen (neuen) Projekten

TOP 2: Lightning talks

- Prof. Dr. Nicholas Müller, thws, Sozioinformatik und gesellschaftliche Aspekte der Digitalisierung (digital)
- Katrin Bonarens, M.A., Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie
- Kendra Reiter, M.Sc., Lehrstuhl für Algorithmen und Komplexität
- Prof. Dr. Christiane Gross & Micha Pastuschka, Lehrstuhl für Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung



Nicholas Müller

nicholas.mueller@thws.de

Überblick über mögliche Projektvorschläge

- 1** Stakeholderbefragung JMU, THWS, HfM
- 2** CampusConnect & Fahrradinfrastruktur
- 3** Rufbusse/Inklusive Mobilität
- 4** Park & Ride und Fahrplanoptimierungen



Kurzbeschreibung

Systematische Erhebung der Mobilitätsbedürfnisse aller Uni-Angehörigen als Grundlage/zur Spezifikation der Teilprojekte



Erwartete Auswirkungen

Sichtbarkeit weiterer Pain Points, bessere Anpassung der Teilprojekte auf die Stakeholderbedarfe



Stakeholder: Angestellte und Studierende der Universität und Hochschulen*



Hauptmaßnahmen*

- Online-Umfrage (JMU-Login, anonym, DE/EN)
 - Daten-Erhebung bzgl. Pain Points, bestehenden Projektideen, neuen Projektvorschlägen und demografischen Daten
- Fokusgruppen an allen Standorten
- Mapping-Workshop: Problemstellen auf Stadtplan
- Barrierefreiheits-Check mit Schwerbehindertenvertretung
- Einspeisung Ergebnisse in alle Teilprojekte

TP2: CampusConnect & Fahrradinfrastruktur



Kurzbeschreibung

Ausbau sicherer Fahrradstraßen, JMU-Leihräder, Reparaturstationen, Lastenräder, überdachte Parkhäuser und Schnellbus-Shuttle



Erwartete Auswirkungen

Mehr Radfahrende, effizientere und grünere Standortkonnektivität, Abbau von Bildungsbarrieren



Stakeholder: Angestellte und Studierende der Universität und Hochschulen



Hauptmaßnahmen*

- Ausbau der Fahrradparkhäuser mit eBike-Lademöglichkeit (grüne Energie-Anbindung)
- Ausbau der Fahrradwege und Fahrradstraßen, vorallem auf Uni-Routen (Röntgenring -> Sanderring -> Hubland)
- Stationierung von Fahrrädern an den verschiedenen Uni Standorten und am Bahnhof (geringe Kosten pro KM)
- Reparatur-Utensilien und Anleitung (QR-Code) an jedem Uni-Standort (24/7-Zugang) mit regulärer Wartung
- Ausleih-Lastenräder an Supermärkten oder an extra eingerichteten Knotenpunkten
- Community Bike-Sharing via WueMobil App** (private Fahrräder zum Verleih inserieren, Punkte sammeln -> Einlösbarkeit für eBike/eRoller/Mensa)
- Schnellbus-Shuttle (Verlinkung mit Kurs-Belegungsplänen (?) oder per Umfrage)



Kurzbeschreibung

On-Demand Rufbus für Menschen mit Mobilitäteinschränkungen, Abendveranstaltungen und Nachtverbindungen, auch mit weiblichen Fahrerinnen



Erwartete Auswirkungen

Echte Mobilität für Menschen mit Einschränkungen, Zeitersparnis, Sicherheitsgefühl abends, Inklusion



Stakeholder: Angestellte und Studierende der Universität und Hochschulen*



Hauptmaßnahmen*

- On-Demand e-Rufbus mit bidirektionaler Ladetechnik
- Option: weibliche Fahrerin wählbar
- Vollbarrierefrei: rollstuhlzugänglich, Audioansagen
- Mehrsprachige Buchung (DE/EN)
- Korridore: Innenstadt ↔ Hubland ↔ UKW + Umland
- Beschwerde- & Lob-System in App (WVV-Integration?)
- Mehrsprachigkeit and Anzeigetafeln; Automatische Ansagen an StraBa-Stationen
- Verbesserung der Nacht-Haltestellen: besonders beleuchtete und „hell erreichbare“ Stellen

TP4: Park & Ride und Fahrplanoptimierung



Kurzbeschreibung

Ausbau P&R an allen Einfallsachsen mit Expresslinie zu Uni-Standorten. Optimierte Bus- und Straßenbahnfahrpläne.



Erwartete Auswirkungen

Weniger Pkw in der Innenstadt, weniger Stau, geringere Emissionen, kürzere Wartezeiten, höhere ÖPNV-Nutzung



Stakeholder: ÖPNV-Nutzende, WVV, Pendler



Hauptmaßnahmen*

- Neue P&R-Standorte (A3, A7, B8, B19) auf möglichst schon bestehenden und ungenutzten Flächen -> keine zusätzliche Flächenversiegelung
- uRyde-Kopplung: Pendler-Matching (nicht nur, aber auch) bis P&R
- Abbau von kostenlosen Parkplätzen innerstädtisch
- Anreizsystem: P&R = kostenloses parken; Punkte sammeln und für Fahrradnutzung/Mensa einlösen können
- Direktverbindung P&R → Uni-Standorte (Express)
- Auswertung Nutzungsdaten (WVV, Hochschulinterne Umfrage) zur Identifikation von Stoßzeiten & Lücken
- Takterhöhung auf Kernlinien zu Vorlesungsbeginn/-ende
- Anschlussoptimierung (bei Bedarf)
- Einführung von Sonderfahrten bei Großveranstaltungen (Ringvorlesungen, Prüfungszeiten)



WueCampus-Raum



Bitte treten Sie dem WueCampus-Raum bei.

<https://wuecampus.uni-wuerzburg.de/moodle/course/view.php?id=78407>

Passwort: Nachhaltigkeit



The image features a background of the main building of the Julius-Maximilians-Universität Würzburg, a grand Baroque structure with a central pediment and statues. The sky is clear blue, and some trees are visible on the left. A white logo, consisting of a stylized 'J' and 'U' forming a square, is positioned on the left side. The text 'Julius-Maximilians-' is in a smaller font above 'UNIVERSITÄT WÜRZBURG', which is in a large, bold, white sans-serif font.

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Wissenschaft für die Gesellschaft seit 1402